



Kläranlagen verbrauchen viel Strom. Beim Abwasserverband Fulda wird dieser überwiegend selbst erzeugt. Dieses Konzept treiben die Verantwortlichen voran (von links): Ralf Lehmann (Projektingenieur), Jürgen Fehl (Geschäftsführer Abwasserverband Fulda), Daniel Schreiner (Verbandsvorsitzender) und Florian Schaub (Abteilungsleiter Klärwerke). Fotos: Abwasserverband Fulda

Erfolgreiche Zwischenbilanz

Photovoltaik an der Kläranlage hilft auf Weg zur Energieneutralität

FULDA (jf/jo). Ein Jahr nach der Inbetriebnahme der Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Kläranlage Fulda-West zieht Fuldas Stadtbaurat Daniel Schreiner, der zugleich Vorsitzender des Abwasserverbands ist, eine erfolgreiche Bilanz. Das Projekt mit einer Leistung von 263 kWp dient als wichtige Stütze für das Energiemanagement des Verbandes. Durch ein neues Strom-Modell nutzt der Verband den Ökostrom nahezu komplett selbst. Dadurch sinkt der monatliche Strombezug im Sommer um rund 20.000 Kilowattstunden (kWh).

Durch die Erzeugung von mehr 270.000 kWh Solarstrom im ersten Jahr konnten monatlich bis zu 8000 Euro Betriebskosten eingespart werden, bei gleichzeitiger Verbesserung der CO₂-Bilanz. Die Integration der Freiflächen-PV-Anlage an der Kläranlage Fulda-West in das Energiemanagementsystem ist ein echter Meilenstein des Abwasserbandes auf dem Weg zur Energieneutralität.

Die Reinigung von Abwasser benötigt bekanntlich viel Energie, daher zählen kommunale Kläranlagen in vielen Regionen zu den großen Stromabnehmern. Nicht jedoch in Fulda: Die Kläranlage Gläserzell erzeugt bereits jetzt durch die Verstromung von Klärgas in der Jahresbilanz mehr Strom als sie benötigt. Die beiden Außenkläranlagen in Marbach und Fulda-West hatten bislang keine eigene



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten,
Jagd und Heimat



**WIR
ZEIGT
WIRKUNG!**

Stromerzeugung. Durch die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage auf dem Betriebsgelände in der Heinkelstraße (Fulda-West) hat sich dies vor einem Jahr geändert.

Die rund 200.000 Euro teure Anlage wurde durch die Klimarichtlinie des Landes Hessen zu 90 Prozent gefördert. Aufgrund der ausreichend zur Verfügung stehenden Fläche wurde sie über den reinen Bedarf des Standorts Fulda-West hinaus dimensioniert und durch den sogenannten „Bilanzkreis“ mit den Klärwerken in Gläserzell und Marbach virtuell verbunden. Der Strom wird über das öffentliche Netz flexibel an den drei Klärwerks-Standorten bereitgestellt und direkt verbraucht. Überschüsse und fehlende Mengen werden zu aktuellen Börsenstrompreisen verrechnet. Auf eine klassische EEG-Einspeisevergütung wird verzichtet. Dieses Bilanzkreis-Modell ist ein zukunftsweisendes Pilotprojekt, das gemeinsam mit der Rhö-

nEnergie entwickelt wurde.

„Durch die Einsparung von bis zu 8000 Euro im Monat amortisiert sich die Anlage in sehr kurzer Zeit“, betont Geschäftsführer Jürgen Fehl. „Jede Entlastung ist enorm wichtig, um den derzeitigen Kostendruck zu dämpfen.“ Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an die Reinigungsleistung der Kläranlage helfen dem Verband die Erträge bei den anstehenden Investitionen in die Technik. „Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dieser Anlage haben wir uns entschieden, auch in Marbach eine PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Kläranlage zu errichten“, erklärt Projektingenieur Ralf Lehmann, der bereits die Planungen für diese Anlage vorantreibt.



Das Luftbild zeigt die Dimension der Photovoltaikanlage, die im ersten Jahr schon 270.000 kWh Solarstrom erzeugt hat.

Besuch im Museum

FULDA (ch/jo). Unter dem Motto „Vom einfachen Lösch-eimer bis hin zum Hightech Löschfahrzeug“ lädt das Seniorbüro der Stadt Fulda am Donnerstag, 24. September, um 14.30 Uhr zu einer Führung (Dauer 1 Stunde) durch das Deutsche Feuerwehrmuseum ein. Treffpunkt ist am Eingang des Feuerwehrmuseums

in der St. Laurentius-Str. 3 in Fulda. Karten zum Preis von 6 Euro gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Touristeninformation, Heimatliebe.Shop und Geschäftsstelle der Fuldaer Zeitung in der Frankfurter Straße). Weitere Infos gibt es unter Telefon (0661) 102-3234 oder per Mail an seniorbuero@fulda.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Senioren**
Donnerstag, 17.09.2026, 18:00 Uhr,
im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlösses
- **Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität**
Dienstag, 22.09.2026, 18:00 Uhr,
Treffpunkt ist der Skate- und Bewegungspark in der Fulda-Aue
- **Sitzung des Ortsbeirates Harmerz**
Donnerstag, 17.09.2026, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus,
Don-Bosco-Straße 1,
- **Sitzung des Ortsbeirates Lehnerz**
Montag, 28.09.2026, 19:00 Uhr, Turmzimmer der Grillenburg
- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**
Mittwoch, 23.09.2026, 18:00 Uhr,
im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlösses
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Bekir Altin
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Artem Chorny
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Naser Ahmad Aslami
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15**
• Lieferung von zwei Geräteträgern
mit Mäh-Saugaufbau und Winterdienstausrüstung
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**
Neubau des Wertstoffhofes
• Rohbauarbeiten

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Gärtner/innen** (m/w/d) für den Bereich Park und Garten
- **Architekt/in** bzw. **Ingenieur/in** (m/w/d)
für die Untere Denkmalschutzbehörde

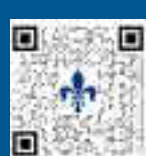
sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:

- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Studierende im Studiengang Bachelor of Arts – Public Administration**
- **Studierende im Studiengang Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen** Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- **Studierende im Studiengang Bachelor of Arts – Soziale Arbeit**
- **Studierende im Studiengang Bachelor of Science – Angewandte Informatik**
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration**
- **Gärtner/in** Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher/in** oder **Heilerziehungspfleger/in**
- **Anerkennungsjahr** als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de



VHS-HIGHLIGHTS ENDE SEPTEMBER / ANFANG OKTOBER

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Fit im Büro für Wiedereinsteiger/-innen
Sie wollen nach einer Pause wieder in den Büroalltag wieder einsteigen oder neu orientieren und Ihre Kennt-



nisse gezielt anpassen und/oder erweitern? In diesem praxisnahen Kurs lernen Sie mit WORD u. EXCEL u. a. professionell Texte gestalten, Briefgestaltung nach DIN 5008, Tabellen übersichtlich strukturieren und Berechnungen vornehmen. Leitung: Helga Bettenhausen

Termin: Montag, 28. September bis Donnerstag, 1. Oktober, jeweils von 9.30 Uhr bis 12 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV
Gebühr: 56 Euro, incl. Lehrmaterial, 4 Termine

Fahrt zur Kunst: Unionität – Sehnsuchtsort in Frankfurt
Erleben Sie den Sehnsuchtsort „Unionität Frankfurt“ auf einem außergewöhnlichen, geführten Spaziergang. Die „Ardi Goldman Kunst- und Kulturstiftung“ steht für einen Dialog zwischen Kunst und

Gesellschaft, Mensch und Kultur, zwischen Inspiration und Irritation. Der beeindruckende Kunst- und Skulpturenpark auf dem Uniongelände umfasst 70 Werke regionaler wie international etablierter KünstlerInnen. Und erfahren Sie in der „Topographie der Hoffnung“ zahlreiche Geschichten über Mut, Menschlichkeit und Zivilcourage. Leitung: Jutta Sporer

Termin: Freitag, 2. Oktober, 8.50 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof
Gebühr: 39 Euro